

ÄMILIANUS-BOTE

JANUAR - FEBRUAR 2023 - 1

**Zeit - mit und ohne Uhr - so kommt und geht sie - seit Ur-Zeiten
verweilt und eilt - von Zeit zu Zeit**

für alles gibt es eine Zeit

- eine Zeit zum Pflanzen und die Zeit zum Ernte
- eine Zeit zum Leben und die Zeit zum Sterben

Geheimnis der rechten Zeit: nutze sie — Geschenk der Ewigkeit



ALTENMARKT

Januar



**So. 01.01. Fest der Gottesmutter Maria
Neujahr - 08:30 h hl. Messe**
f. d. Pfarrgemeinde

**Fr. 06.01. Heilige-Drei-Könige – Epiphanie
08:30 h hl. Messe**
f. ++Theresia Stark u. Ang.;
++Ernestine Ragoßnig u. Ang.

So. 08.01. Taufe des Herrn – 08:30 h hl. Messe

So. 15.01. 08:30 h hl. Messe
f. +Angela Zußner; ++Maritta u.
Siegfried Reinsbergeu. Ang.

So. 22.01. 08:30 h hl. Messe f. ++Albin Lungkofler u. Eltern;
++Armin Hochsteiner u. Ang.

So. 29.01. 08:30 h hl. Messe f. +Blasius Dabernig

Februar

Sa. 04.02. 16:00 h hl. Sonntag-Vorabendmesse
Kerzensegnung und Blasiussegen

Sa. 11.02. 16:00 h Sonntag-Vorabendmesse

Sa. 18.02. 16:00 h Sonntag-Vorabendmesse

Sa. 25.02. 16:00 h Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag
Erteilung des Aschenkreuzes



20-C+M+B-23

Die Heiligen Drei
Könige wünschen
allen Menschen im
Pfarrgebiet ein
segensreiches
neues Jahr. Ihre
Spende wird zum
Segen für
Mitmenschen in
Afrika, Asien und
Lateinamerika.
Herzlichen Dank!

März

So. 05.03. 2. Fastensonntag - Familienfasttag
08:30 h hl. Messe - Fastensuppe

So. 12.03. 3. Fastensonntag - 08:30 h hl. Messe
f. +Franz Oberdorfer jun.

**So. 19.03. 10:00 h - feierliche Altarweihe und Segnung der
neu renovierten Kirche durch Bischof Dr. Josef Marketz -
Herzliche Einladung dazu!**

Mi. 22.03. 16:00 h Heilig-Haupt-Andacht u. hl. Messe
Beichtgelegenheit bei fremden Priester

So. 26.03. 5. Fastensonntag - 08:30 h hl. Messe



Unserem Herrn Mesner Herbert Rauscher sen. gebührt großer Dank für sein jahrzehntelanges Wirken in der Pfarre Altenmarkt. Mit großer Umsicht und Verantwortung hat er diese Aufgabe erfüllt.

Und Altenmarkt kann sich glücklich schätzen, dass auch wieder Nachfolger zur Verfügung stehen.

Herr Herbert Rauscher jun. und Herr Walter Oberdorfer führen den Dienst des Mesners in gewohnter Manier weiter, und dafür danke ich von Herzen. Auch Frau Margarethe danken wir herzlich für den schönen Kirchenschmuck.



Die Messbestellungen nimmt ab 1. Jänner 2023 Herr Walter Oberdorfer nach der Messe oder telefonisch entgegen. (0664 1903399)

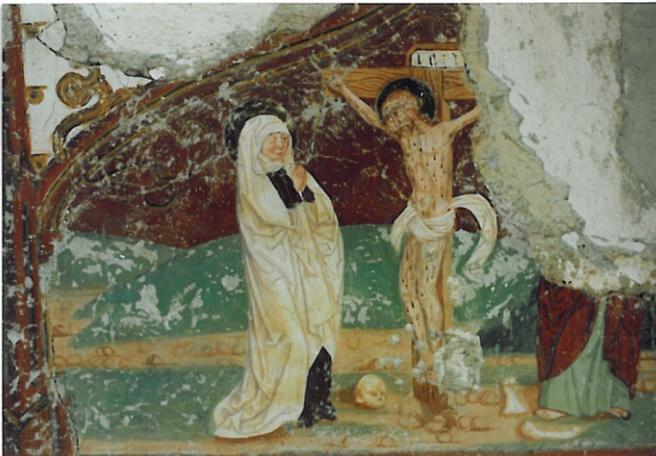
Ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit mit dem Mesner Team der Pfarre Altenmarkt. „Vergelt´s Gott“ im Voraus

St. Andrä



Am Samstagnachmittag, den 26.11.2022 wurde in der Filiationkirche St. Andrä mit der Segnung der Adventkränze und Kerzen die Adventszeit eingeläutet. Der gemischte Chor Zweinitz umrahmte die Messe mit besinnlichen Liedern. Vielen Dank an den Chor Zweinitz und an die Dorfgemeinschaft von St. Andrä für die tolle Vorbereitung und Unterstützung!
Beiträge von JOMA

Die Filiationkirche St. Andrä bei Weitensfeld verfügt über kunsthistorisch bedeutende mittelalterliche Wandmalereien, die denkmalgeschützt sind.





Die schöne, neu renovierte Kirche in Altenmarkt - liebevoll vorbereitet auf Advent und Weihnachten - DANKE allen Helfern! Danke auch an unsere beiden Mesner für die Christbaumspende!

Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen traute

Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“
Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungsklasse machte gute Fortschritte.



Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. –

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!



ES IST ZEIT

Wofür?

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Klartext reden: Der leeren Worte sind genug.
- und Ruhe finden: Der lauten Tage sind genug.
- und Friede sein: Der Kriege weltweit sind genug.
- und Segen leben: Der göttlichen Kräfte sind genug.
- und Hand aufs Herz: Umkehren geht.
Jetzt mal Asche auf Haupt

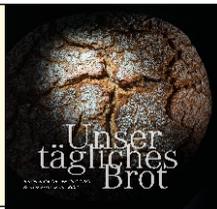
Unser tägliches Brot -

Das neue Jahrbuch 2023 der Diözese Gurk

300 Seiten (incl. 67 Seiten aktueller Schematismus)

Preis: € 15,- Bild Deckblatt

erhältlich unter <https://shop.kath-kirche-kaernten.at>



Röm. kath. Pfarramt Glödnitz, 8.-Dezember-Straße 2, 9346 Glödnitz;
f. d. I. v. Mag. Robert Jamróz, Tel.Nr.: 04265/8213 oder 0676/87728335;
E-Mail: gloednitz@kath-pfarre-kaernten.at
Text u. Bild: Klaus Jäkel, Jörg Nottebaum In: Pfarrbriefservice.de

IMPRESSUM



Liebe Pfarrbevölkerung, liebe MitarbeiterInnen der Pfarren Altenmarkt, Deutsch-Griffen und Glödnitz!

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir blicken mit gemischten Gefühlen darauf zurück. Unsere Welt im Großen, aber auch in der kleinen Welt unserer Familien ist ein Wandel zu spüren. Viele Menschen hoffen auf Frieden und sorgen sich, wie sie die Teuerungen in ihrem Leben bewältigen sollen. Für Pensionisten und Familien mit Kindern und Jugendlichen wird das zu einer großen Bürde. Wir als Pfarre helfen mit, indem wir 12 – 14 Kollekten im Jahr für caritative Zwecke abschicken. Wir unterstützen Flüchtlinge aus der Ukraine mit Sachspenden und helfen wo Not ist. Wenn jemand von Ihnen weiß, wo die Not in unseren Pfarren sehr groß ist, sprechen sie bitte mit mir darüber. Christlich wäre, Notleidenden zu helfen, und nicht dort wo geholfen wird auch noch schlecht zu kommentieren.

Andererseits war die Hilfsbereitschaft für Kriegsflüchtlinge in unseren Pfarren sehr groß – ich danke herzlich für ehrliche Hilfe!

Im baulichen Bereich wurde die Kirche in Altenmarkt fertig renoviert. Ausständig sind noch Altar und Ambo. Nach deren Fertigstellung wird es am 19. März 2023 eine feierliche Einweihung durch Diözesanbischof Dr. Josef Marketz geben.

In der Pastoral danke ich von Herzen allen treuen Besuchern der Gottesdienste, den Mesnern, den Pfarrgemeinderäten, den Organisten und Sängern, den Religions-Lehrern, den Schulen und allen Helfern in der Kirche, in den Friedhöfen und bei den Festen. **Gott vergelte es Euch!** Traurig bin ich, dass die Familien so wenig zur Messe kommen. Wenn Sie Ihren Kindern nicht die Schönheit, die Gemeinschaft und den Wert unseres Glaubens näherbringen, werden sie als Erwachsene nicht davon zehren können. Ich glaube, man muss ihnen die Chance dazu geben, wie Sie es als Eltern und Paten bei der Taufe versprochen haben. Ihre Kinder werden es Ihnen danken.

Wichtig ist auch, dass Erstkommunionkinder und Firmlinge in ihrer Vorbereitungszeit die hl. Messe besuchen. Für 2023 steht wieder eine Firmung in Deutsch-Griffen an.

Auch bin ich gerne bereit Krankenbesuche zu machen und Menschen, die nicht zur Kirche kommen können die Kommunion zu bringen. Bitte melden Sie sich bei Bedarf!

Ich wünsche Ihnen/Euch für das neue Jahr viel Gesundheit, Frieden und Gottes reichen Segen.

Don Robert